

1. Bereich: Ich, die anderen, die Welt und Gott

1.1. Schwerpunkt: Nach sich und den anderen fragen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Klasse 3	Klasse 4	Zusätzliche Medien – außerschulische Lernorte in Bad Westernkotten
- beschreiben die Einmaligkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen	Kap. 1, 2 u. 6	Kap. 1	AM „Unsere Hände“
- bringen freudige und schmerzhaft Erlebnisse zum Ausdruck und teilen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen einander mit	Kap. 2, 3, 4 u. 7	Kap. 8, 9, 10 u. 11	
- entdecken in biblischen Texten Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen und bringen diese auf verschiedene Weise zum Ausdruck (z.B. <i>in Worten, Texten Bildern, Liedern</i>)	Kap. 6, 7 u. 13	Kap. 2, 6 u. 11	

1.2. Schwerpunkt: Über das Zusammenleben nachdenken

- entdecken in der Verschiedenartigkeit der Menschen eine Bereicherung für das Zusammenleben	Kap. 1, 4 u. 6	Kap. 1, 3, 4 u. 12	
- stellen Bezüge her zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe	Kap. 5, 7 u. 8		
- zeigen Einfühlungsvermögen im Hinblick auf Verwirklichung von Gottes- und Nächstenliebe	Kap. 6 u. 7		

1.3. Schwerpunkt: Nach Gott suchen und fragen

- stellen Fragen nach Gott und nach dem Leid in der Welt und kennen Antworten aus der Bibel		Kap. 9	
- deuten vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung: in der Begegnung mit Menschen (z.B. <i>in der Natur, in der Stille, Gebet und Gottesdienst, im Aushalten von</i>	Kap. 13	Kap. 2	

<i>Trauer)</i>			
- wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen	Kap. 8 u. 10	Kap. 4 u. 14	
- kennen die Übersetzung des Gottesnamens Jahwe (Ich bin der Ich-bin-da) und des Namens Jesu (Jahwe rettet), verwenden sie bei der Deutung biblischer Texte und bringen ihre Vorstellungen von Gott gegenüber anderen zum Ausdruck	Kap. 8		
- beschreiben Himmel und Paradies als biblische Hoffnungsbilder und –worte und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her	Kap. 3 u. 11		

1.4. Schwerpunkt: Die Welt als Schöpfung Gottes deuten

- fragen „Woher kommt die Welt?“ und bedenken Antworten der Bibel und der Naturwissenschaften nach Herkunft und Zukunft der Welt	Kap. 14	Kap. 5	
- deuten die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung		Kap. 5	Folien von M. Chagall „Schöpfung“
- finden Wege eines verantwortungsvollen christlichen Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung	Kap. 14		

2. Bereich: Religion und Glauben im Leben der Menschen

2.1. Schwerpunkt: Symbole, Bilder und Sprechweisen verstehen lernen

- deuten ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und suchen Bezüge zum eigenen Leben (z.B. <i>Tür, Weg, Brot</i>)	Kap. 1, 3, 6, 7, 12 u. 13	Kap. 9, 11, 12, 13 u. 14	AM „Symbol Tür“ AM „Symbol Weg“
- deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben	Kap. 7 u. 11	Kap. 1	

her			
-----	--	--	--

2.2 Schwerpunkt: Den Glauben an Gott zum Ausdruck bringen

- unterscheiden elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung: Loben, Danken, Bitten, Klagen und nutzen sie	Kap. 1 u. 9	Kap. 10	Lieder SLB
- kennen wichtige Gebete in der Bibel, und bringen ihre eigene Hinwendung zu Gott sprechend, schreibend oder gestaltend zum Ausdruck: Vaterunser			AM „Gebete/Vater unser“

2.3. Schwerpunkt: Verschiedene Religionen kennen lernen

- benennen wichtige Elemente des jüdischen Glaubens: Thora, Schabbat, Pessach-Fest, Synagoge	Kap. 4, 9 u. 11		Mappe: Islam und Judentum
- benennen wichtige Elemente des muslimischen Glaubens: Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee	Kap. 4	Kap. 3	Mappe: Islam und Judentum
- stellen Bezüge zwischen Judentum, Christentum und Islam her (z.B. <i>Mose</i>)	Kap. 4	Kap. 3	Mappe: Islam und Judentum
- wissen, dass Abraham Stammvater des Glaubens der Juden, Christen und Muslime ist	Kap. 2, 9 u. 11	Kap. 3	

3. Bereich: Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen

3.1. Zum alten Testament:

3.1.1. Schwerpunkt: Aus dem Buch Genesis und dem Buch Exodus

- benennen wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte	Kap. 14	Kap. 5	
- bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck	Kap. 14	Kap. 5	
- geben exemplarische Glaubensgeschichten des AT in eigenen Worten wieder: Abraham und Sara, Mose und der Auszug aus Ägypten, Mirjamlied	Kap. 2 u. 8		

- zeigen an diesen Glaubenszeugnissen, wie Menschen im Vertrauen auf Gott ihr Leben verändert haben	Kap. 2 u. 8		
- belegen und verdeutlichen an diesen Erzählungen und den Zehn Geboten, dass Gott ein Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit ist	Kap. 2 u. 8	Kap. 11	

3.1.2. Schwerpunkt: Von Propheten

- erläutern, warum Propheten zur Umkehr aufrufen und zum Vertrauen auf Gott ermutigen	Kap. 1	Kap. 2 u. 10	
- beschreiben und deuten den Lebensweg/Auftrag eines Propheten: Elija/Elischa oder Jesaja und deuten das Buch Jona als Lehrerzählung	Kap. 5	Kap. 2 u. 10	Mappe: „Jona“

3.1.3. Schwerpunkt: Aus den Psalmen

- erkennen, dass in Psalmen menschliche Grundhaltungen wie Loben, Danken, Klagen und Bitten zum Ausdruck kommen: David als „Sänger“ von Psalmen	Kap. 14		AM „Psalmen“
- gestalten ihre Erfahrungen mit Worten und Bildern der Psalmen	Kap. 14		

3.2. Zum neuen Testament:

3.2.1. Schwerpunkt: Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazaret

- geben die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus in eigenen Worten wieder	Kap. 11		Dias von Marc Chagall AM „Engel“
- kennen das Magnificat		Kap. 4	
- deuten die Botschaft des Weihnachtsfestes als Glaubensüberzeugung: Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen	Kap. 4	Kap. 4	AM 1+2 „Mein kleiner Wunderstern“

3.2.2. Schwerpunkt: Von Jesu Leben in Worten und Taten

- stellen dar, wie Jesus von Gott als Vater spricht, der Mut macht, und beziehen diese biblische Rede auf das eigenen Leben	Kap. 3, 6 u. 11		
- erzählen und deuten Geschichten vom liebenden Umgang Jesu mit den Menschen: Begegnungs- und Nachfolgegeschichten, Wundererzählungen	Kap. 3, 4, 6, 7 u. 9	Kap. 7	
- erzählen diese Geschichten aus verschiedenen Perspektiven und stellen sie szenisch dar	Kap. 3, 6 u. 7		
- erläutern das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe und stellen an Beispielen dar, wie Gottes- und Nächstenliebe im eigenen Alltag verwirklicht werden können	Kap. 5 u. 6	Kap. 3	AM „Der barmherzige Samariter“

3.2.3. Schwerpunkt: Passion und Auferstehung

- beschreiben nach den Berichten der Evangelien die wichtigsten Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung	Kap. 12		Mappe: „Ostern“ Folien von S. Köder: Maria von Magdala, Emmaus
- setzen das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeyer der Kirche	Kap. 13		
- deuten Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und den Menschen	Kap. 7		
- deuten die Auferstehung als Bestätigung Jesu durch Gott und als neues Leben bei Gott	Kap. 7 u. 12	Kap. 9	AM „Abschied von Rune“ AM „Leb wohl kleiner Dachs“
- stellen an Beispielen dar, dass der Glaube an die Auferstehung Menschen Mut und Hoffnung gibt		Kap. 9	Mappe: „Pfingsten“

3.2.4. Schwerpunkt: Das Land der Bibel kennen lernen

- erzählen von den verschiedenen religiösen Gruppierungen zur Zeit Jesu (z.B. <i>Pharisäer, Sadduzäer, Zeloten</i>)	Kap. 11		
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	--	--

- benennen wichtige Landschaften und Städte in der Bibel: Jerusalem, Nazaret, Bethlehem, Galiläa, Judäa		Landkarten „Ich bin da“ S. 93/94	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------------------	--

3.2.5. Schwerpunkt: Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche entdecken

- wissen, dass die Bibel eine Bibliothek aus einer Sammlung von Einzelschriften ist		Kap. 6	
- unterscheiden in der Bibel das Alte und das Neue Testament		Kap. 6	
- beschreiben das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens		Kap. 6	
- erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus und die Anfänge der Kirche überliefert		Kap. 6, 8 u. 12	
- stellen die Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift im Gottesdienst heraus	Kap. 13		
- stellen den Bezug zwischen der Heiligen Schrift und dem Leben der Christen her		Kap. 6 u. 14	

4. Bereich: Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche

4.1. Schwerpunkt: Christliche Gemeinden erkunden

- beschreiben die Innengestaltung der Kirche und erläutern ihre Bedeutung für den Gottesdienst: Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuzweg			Unterrichtsgang zur Pfarrkirche St. Johannes der Evangelist
- kennen die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinde	Kap. 13		Schulgottesdienste, ök. Wortgottesdienste Weihnachten und Schuljahresabschluss
- verhalten sich angemessen im Kirchenraum und bei Gottesdiensten	Kap. 13		Schulgottesdienste und ök. Wortgottesdienste
- beschreiben Aufgaben und Dienste in der Gemeinde und erzählen von Aufgaben, die Kinder in der Gemeinde übernehmen können (z.B. <i>Kindergruppen, Messdiener/innen</i>)		Kap. 12	Familien-Messkreis Messdiener/innen Pfadfinder/innen Stamm „Franz von Assisi“

- kennen die Anfänge der evangelischen Konfession (Martin Luther, Reformation) und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden großen christlichen Konfessionen heraus		Kap. 12	Unterrichtsgang zum Paul-Gerhardt-Haus ök. Gottesdienst im Kurpark ök. Aktion „Lebendiger Adventskalender“
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.2. Schwerpunkt: Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen

- kennen die Sakramente Taufe, Eucharistie und deuten sie als Gottes Zuwendung und Nähe in Zeichen	Kap.10	Kap. 9 (Krankensalbung)	
- benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Lobpreis, Fürbitten, Gebetsgesten	Kap. 13		Vorbereitung und Durchführung der Schul- und ök. Wortgottesdienste
- erklären, dass die Kirche entsprechend dem Auftrag Jesu Eucharistie feiert: Das letzte Abendmahl Jesu	Kap. 13		
- erläutern, dass die Eucharistie Gemeinschaft mit Jesus und untereinander schafft und dass in der Eucharistie Tod und Auferstehung Jesu vergegenwärtigt werden	Kap. 13	Kap. 13	

4.3. Schwerpunkt: Den Jahreskreis der Kirche erleben und deuten

- beschreiben die christliche Bedeutung des Sonntags		Kap. 3 u. 5	
- benennen zentrale Feste des Kirchenjahres und deuten diese Feste in Bezug zu ihren Ursprungsgeschichten: Weihnachten, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten	Kap. 4 u. 12	Kap. 12	Beteiligung am Martinsumzug der Gemeinde Aufbau der Krippe in der Eingangshalle

4.4. Schwerpunkt: Vom Auftrag der Kirche im Dienst am Menschen erfahren

- beschreiben Lebensschicksale von Kindern in Armut und Unrecht		Kap. 3, 10 u. 13	Partnerschaft mit Guatemala-Esperanza dafür: - Waffelbachaktion an Elternsprechtagen - Teilerlös von Schulfesten
- zeigen Einfühlungsvermögen für die Situationen anderer	Kap. 4, 6 u. 7	Kap. 3, 10 u. 14	Gestaltung und Durchführung von Adventsfeiern in Altenpflegeheimen
- benennen Beispiele für Solidarität mit anderen: Gerichtsrede Jesu, Werke der Barmherzigkeit	Kap. 4, 6 u. 7	Kap. 10	
- beschreiben an Beispielen, was Nachfolge Jesu bedeutet (z.B. <i>Arbeit kirchlicher Hilfswerke</i>)	Kap. 5 u. 7	Kap. 13	Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Kinderaktionen zu „Misereor“ und „Adveniat“

5. Bereich: Maßstäbe christlichen Lebens

5.1. Schwerpunkt: Verantwortung erkennen und übernehmen

- stellen dar, wie die Bibel von Gott als Schöpfer, Befreier und Vater spricht	Kap. 8	Kap. 5	
- beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen: Zehn Gebote, Goldenen Regel, Hauptgebot der Liebe, Bergpredigt	Kap. 5, 7 u. 8	Kap. 7	
- zeigen durch Bezüge zwischen biblischen Texten und konkreten Situationen, wie sie für sich und andere Verantwortung übernehmen können	Kap. 5, 7, 8 u. 9	Kap. 3, 10 u. 14	

5.2. Schwerpunkt: Schuld erkennen – Vergebung erfahren

- unterscheiden und bewerten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung	Kap. 4		
- deuten Schuld als gestörte Beziehung zu Gott und den Menschen	Kap. 4 u. 10		
- kennen das Sakrament der Versöhnung und deuten Jesu Rede von Gott als Hilfe zu Umkehr, Versöhnung und Neuanfang	Kap. 4 u. 10	Kap. 9	
- finden Belege für Jesu Aussage von Gottes			

Vergebungsbereitschaft; Gleichnis vom guten Vater			
---------------------------------------------------	--	--	--

5.3. Schwerpunkt: Sich an Vorbildern orientieren

- entdecken Vorbilder in Menschen, die sich für andere einsetzen und deren Leben sich deshalb als Nachfolge Christi deuten lässt	Kap. 14	Kap. 1, 8 u. 13	AM „Franz von Asisi“ AM „St. Martin“
- deuten an Marias Lebensweg, wie Menschen sich von Gott in Anspruch nehmen lassen und unter dem Anspruch Gottes handeln		Kap. 4	AM „Lobetag“ in Bad Westernkotten (Lobetagsliederheft mit –brief im Regal) AM „Engel“